

Modulverzeichnis

**für den Professionalisierungsbereich
im Lehramtbezogenen Profil und das
Zusatzangebot "Lehramt Plus" - zu Anlage
III.1 der Prüfungs- und Studienordnung für
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I 21 c/2011 S. 1506)**

Module

B.Erz.1: Einführung in die Schulpädagogik.....	4664
B.Erz.20: Schulpraktikum.....	4666
B.Erz.30: Orientierungspraktikum.....	4668
B.Erz.901: Lehramt PluS Praxismodul.....	4670
B.Erz.911: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 1: Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrer*innen.....	4672
B.Erz.912: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 2: Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen	4673
B.Erz.913: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 3: Fördern und Beraten.....	4674
B.Erz.914: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 4: Erziehung und Konfliktlösung.....	4675
B.Erz.915: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 5: Interkulturelle Kompetenz.....	4676
B.Erz.916: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 6: Unterrichtsentwicklung.....	4677
B.Erz.917: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 7: Medienbildung.....	4678
B.Erz.918: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 8: Schulentwicklung.....	4679

Übersicht nach Modulgruppen

1) Professionalisierungsbereich im Lehramtbezogenen Profil

Zur Zertifizierung des Lehramtbezogenen Profils sind Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

a) Fachdidaktische Kompetenz

Es muss in beiden Studienfächern das jeweils in der Modulübersicht gesondert ausgewiesene Modul zur fachdidaktischen Kompetenz / schulbezogenen Vermittlungskompetenz erfolgreich absolviert werden (jeweils wenigstens 3 C).

b) Erziehungswissenschaftliche Kompetenz

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.1: Einführung in die Schulpädagogik (6 C, 4 SWS).....	4664
B.Erz.20: Schulpraktikum (8 C, 3 SWS).....	4666
B.Erz.30: Orientierungspraktikum (6 C, 1 SWS).....	4668

c) Optionalbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 10 C aus dem zulässigen Angebot (Bereich Schlüsselkompetenzen; Angebote zum Profil "studium generale"; weitere Angebote nach Anerkennung durch die zuständige Prüfungskommission) erfolgreich absolviert werden.

2) Zusatzangebot "Lehramt PluS"

Studierende des lehramtbezogenen Profils im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, des Studiengangs "Master of Education" sowie des Erweiterungsstudiengangs "Drittes Unterrichtsfach (Lehramt an Gymnasien)" können das Zusatzangebot "Lehramt PluS" nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen absolvieren. Module des Zusatzangebots können in den Wahlbereichen des Professionalisierungsbereichs oder als freiwillige Zusatzprüfungen absolviert werden. Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 15 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Wahlpflichtmodule I

Es müssen wenigstens drei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.911: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 1: Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrer*innen (3 C, 2 SWS).....	4672
B.Erz.912: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 2: Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen (3 C, 2 SWS).....	4673
B.Erz.913: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 3: Fördern und Beraten (3 C, 2 SWS).....	4674
B.Erz.914: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 4: Erziehung und Konfliktlösung (3 C, 2 SWS).....	4675

B.Erz.915: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 5: Interkulturelle Kompetenz (3 C, 2 SWS)..	4676
B.Erz.916: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 6: Unterrichtsentwicklung (3 C, 2 SWS).....	4677
B.Erz.917: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 7: Medienbildung (3 C, 2 SWS).....	4678
B.Erz.918: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 8: Schulentwicklung (3 C, 2 SWS).....	4679

b) Wahlpflichtmodule II

Es muss nachfolgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.901: Lehramt PluS Praxismodul (6 C, 5 SWS).....	4670
---	------

c) Besondere Bestimmungen (Zusatzqualifikation "Interkulturelle Germanistik/ Deutsch als Fremdsprache")

Soweit die Zusatzqualifikation "Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache" im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert wurde, müssen Module nach Buchstaben aa. nicht absolviert werden.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Erz.1: Einführung in die Schulpädagogik		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Erziehungs- und Bildungsprozesse in der Schule auf der Basis historischer Beispiele, theoretischer Modelle und eigener Beobachtungen methodisch angeleitet reflektieren. 2. Verschiedene Theorien der Schule gegeneinander abgrenzen und kritisch reflektieren. 3. Grundlegende Problemstellungen der Sozialisation kennen und reflektieren. 4. Verschiedene Schulformen (Regelschule, Reformschule, Privatschule) kennen und diese im Kontext der historischen und gesellschaftlichen Entwicklung bewerten. 5. Die Binnenorganisation der Institution Schule und ihre Wirkungen auf die Akteure (Lehrperson, Schüler/innen) reflektieren. Kenntnisse grundlegender Problemstellungen der Didaktik, der Lehr- / Lernforschung und der Leistungsbewertung.an>		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur Einführung in die Schulpädagogik 2. Proseminar		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Proseminar		
Prüfungsanforderungen: 1. Erziehungs- und Bildungsprozesse in der Schule auf der Basis historischer Beispiele, theoretischer Modelle und eigener Beobachtungen methodisch angeleitet reflektieren. 2. Verschiedene Theorien der Schule gegeneinander abgrenzen und kritisch reflektieren. 3. Grundlegende Problemstellungen der Sozialisation kennen und reflektieren. 4. Verschiedene Schulformen (Regelschule, Reformschule, Privatschule) kennen und diese im Kontext der historischen und gesellschaftlichen Entwicklung bewerten. 5. Die Binnenorganisation der Institution Schule und ihre Wirkungen auf die Akteure (Lehrperson, Schüler/innen) reflektieren. Kenntnisse grundlegender Problemstellungen der Didaktik, der Lehr- / Lernforschung und der Leistungsbewertung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Rainer Watermann	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

Jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen		8 C
Modul B.Erz.20: Schulpraktikum		3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1) Schule und Unterricht an Hand begründeter Kriterien systematisch beobachten und theoriegestützt auswerten. 2) Verschiedene Beobachterperspektiven unterscheiden und sich in andere Perspektiven versetzen. 3) Beobachtungen und Bewertungen voneinander trennen. 4) eigenes Handeln in schulischen Kontexten kritisch reflektieren. 5) Systematische Beobachtungsprozesse in Schulen theoriegestützt dokumentieren und auswerten. 6) Eine Profilanalyse einer Schule erstellen. Einen eigenen Unterrichtsversuch dokumentieren und auswerten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorbereitung des Schulpraktikums		2 SWS
2. Schulpraktikum (5 Wochen)		
3. Begleitung und Auswertung des Schulpraktikums		1 SWS
Prüfung: Portfolio zum Schulpraktikum (max. 25 S.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Begleitveranstaltungen; erfolgreiche Teilnahme am Schulpraktikum		
Prüfungsanforderungen: 1) Schule und Unterricht an Hand begründeter Kriterien systematisch beobachten und theoriegestützt auswerten. 2) Verschiedene Beobachterperspektiven unterscheiden und sich in andere Perspektiven versetzen. 3) Beobachtungen und Bewertungen voneinander trennen. 4) eigenes Handeln in schulischen Kontexten kritisch reflektieren. 5) Systematische Beobachtungsprozesse in Schulen theoriegestützt dokumentieren und auswerten. 6) Eine Profilanalyse einer Schule erstellen. Einen eigenen Unterrichtsversuch dokumentieren und auswerten.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Erz.1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Dirk Jahreis	

Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Erz.30: Orientierungspraktikum</p>	<p>6 C 1 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>1) Organisationen, soziale Einrichtungen oder Betriebe in ihren besonderen Funktionsprinzipien analysieren und anhand begründeter Kriterien systematisch und theoriegestützt auswerten.</p> <p>2) Besonderheiten des Praxisfeldes erkennen, die pädagogische Qualität der professionellen Handlungsabläufe erfassen und das eigene Handeln in Organisationen, sozialen Einrichtungen oder Betrieben kritisch reflektieren.</p> <p>3) Typische Interaktionsprozesse und Abläufe in Organisationen, sozialen Einrichtungen oder Betrieben identifizieren, Hierarchien und Machtkonstellationen erkennen und deren Einfluss auf die Möglichkeiten des Handelns abschätzen.</p> <p>4) Analyse der eigenen Arbeit im Kontext der Organisation, der sozialen Einrichtung oder des Betriebs und Reflexion der Bedeutung des Organisationspraktikums für die eigene Berufsbiografie.</p> <p>5) Einen für das Praxisfeld typischen kleinen Projektvorschlag entwickeln, gegebenenfalls realisieren und auswerten.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 14 Stunden</p> <p>Selbststudium: 166 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Begleitveranstaltung zum Orientierungspraktikum</p> <p>2. Orientierungspraktikum (4 Wochen)</p>	<p>1 SWS</p>
<p>Prüfung: Praktikumsbericht (max. 6 S.), unbenotet</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>regelmäßige Teilnahme an der Begleitveranstaltung</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>1) Organisationen, soziale Einrichtungen oder Betriebe in ihren besonderen Funktionsprinzipien analysieren und anhand begründeter Kriterien systematisch und theoriegestützt auswerten.</p> <p>2) Besonderheiten des Praxisfeldes erkennen, die pädagogische Qualität der professionellen Handlungsabläufe erfassen und das eigene Handeln in Organisationen, sozialen Einrichtungen oder Betrieben kritisch reflektieren.</p> <p>3) Typische Interaktionsprozesse und Abläufe in Organisationen, sozialen Einrichtungen oder Betrieben identifizieren, Hierarchien und Machtkonstellationen erkennen und deren Einfluss auf die Möglichkeiten des Handelns abschätzen.</p> <p>4) Analyse der eigenen Arbeit im Kontext der Organisation, der sozialen Einrichtung oder des Betriebs und Reflexion der Bedeutung des Organisationspraktikums für die eigene Berufsbiografie.</p> <p>5) Einen für das Praxisfeld typischen kleinen Projektvorschlag entwickeln, gegebenenfalls realisieren und auswerten.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Dirk Jahreis
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Erz.901: Lehramt PluS Praxismodul	6 C 5 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Lernziele</p> <p><i>A Propädeutikum</i></p> <p>Studierende sollen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. sich mit grundlegenden Befunden der Lehr-Lern-Forschung auseinandersetzen. 2. grundlegende Werkzeuge der empirischen Schul- und Unterrichtsforschung kennen lernen. 3. die Fähigkeit erwerben, Lernprozesse mithilfe eines Lernportfolios zu dokumentieren. <p><i>B Projekt</i></p> <p>Studierende sollen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ein schulpraktisches Projekt planen und inklusive Unterrichtssituationen durchführen. 2. ausgewählte Methoden der Unterrichtsbeobachtung in einem schulpraktischen Projekt mit selbstentwickelter Fragestellung anwenden. 3. wertschätzendes Feedback geben und konstruktives Feedback annehmen. 4. die Ergebnisse ihrer Forschung dokumentieren und präsentieren. <p><i>C Kreativ-ästhetisches oder (multi-) mediales Produkt</i></p> <p>Studierende sollen lernen, eigene Ideen in einer frei gewählten Darstellungsform kreativ produktorientiert umzusetzen</p> <p>Kompetenzen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Studierende können Unterrichtsprozesse beobachten, analysieren, reflektieren und dokumentieren. 2. Sie sind in der Lage, selbst Lehr- und Lernsituationen zu planen. 3. Sie können Lernprozesse mit unterschiedlichen Methoden sachangemessen gestalten. 4. Sie können ihr eigenes Lernverhalten selbstkritisch reflektieren und dabei das Feedback anderer konstruktiv nutzen. 5. Sie sind in der Lage die Qualität von Lehr-Lern-Settings zu erkennen, zu beurteilen und für ihre eigene Lehre zu sichern. 6. Sie sind in der Lage, in unterschiedlichen Lernsituationen Schüler*innen zum eigenständigen Lernen anzuregen. 7. Sie sind in der Lage, ihre kreativen Potenziale zur Gestaltung, Reflexion und Kommunikation von Lehr-Lern-Prozessen zu nutzen. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 70 Stunden</p> <p>Selbststudium: 110 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Einführung in die Dokumentation und Evaluation (eigener) Lehr- und Lernprozesse</p>	2 SWS

2. Schulpraktische Arbeit / Projekt Ein Semester lang Mitarbeit in einem schulbezogenen Projekt mit zugehörigem Vorbereitungsseminar und Betreuung in der Praxis. Zusätzlich Teilnahme an einem reflektierenden Abschluss-Kolloquium. <i>oder</i> Eigene Organisation, Konzeption und Durchführung eines schulpraktischen Projekts in einer Bildungseinrichtung mit Schülerinnen und Schülern (selbst gestaltete Unterrichtseinheiten, AG, Werkstatt, Projekt, Fördereinheiten o.ä.), Laufzeit: ein Halbjahr. Durchführbar als Selbststudieneinheit, betreut in einem Kolloquium, oder in eigeninitiativer Anknüpfung an eine Veranstaltung innerhalb von Lehramt PLuS mit Betreuung durch zugehörige Dozentinnen und Dozenten (nur in Absprache mit der Koordinationsstelle Lehramt PLuS möglich). Zusätzlich Teilnahme an einem reflektierenden Abschluss-Kolloquium.	
Prüfung: Portfolio (max. 20 S.), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	
Prüfungsanforderungen: 1) Reflexionen von mind. 2 der Module B.Erz.911 bis B.Erz.918 oder der Interkulturellen Germanistik (max. 8 Seiten zusammen) unter den Aspekten Inhalt, Methodik und Berufspropädeutik 2) Beschreibung und Reflexion eines (eigenen) selbst durchgeführten schulpraktischen Projekts incl. Untersuchung einer unterrichtsbezogenen Forschungsfrage (max. 7 Seiten) 3) eine schriftliche Dokumentation des Entstehungsprozesses eines eigenen kreativ-ästhetischen oder (multi-) medialen Produkts (z.B. Kurzfilm, Hörspiel, Podcast, Plakat, Collage, Skulptur, Geschichte(n), Gedichtsammlung, Theaterstück, Aufführung, Performance, u.a.) im Rahmen einer Veranstaltung von Lehrerbildung PLuS.; dazu Reflexion von Produkt und Entstehungsprozess mit Bezug auf die eigene berufsbezogene Entwicklung (max. 5 Seiten) 4) kurze schriftliche Abschlussreflexion des Lernportfolios: „Mein Weg vom Schüler zum Lehrer/ von der Schülerin zur Lehrerin“ (max. 3 Seiten)	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Adrian Haack
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 50	

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Erz.911: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 1: Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrer*innen		
Lernziele/Kompetenzen: Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren und differenzieren verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lernziel: Sie sollen sich dabei auch mit ihrem eigenen berufsbiographischen Werdegang, ihrem Auftreten und ihrem Selbstverständnis auseinandersetzen.		
Kompetenz: Sie sind in der Lage, sich mit subjektiven Theorien über Lehreraarbeit auseinanderzusetzen und diese an den realen Anforderungen des Berufsfelds zu relativieren.		
Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), soweit Modul nicht durch Modulprüfung zu B.Erz.901 abgeschlossen wird, unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Adrian Haack	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Erz.912: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 2: Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen		
Lernziele/Kompetenzen: Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lernziel: Sie sollen sich mit Fragen der kommunikativen Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen auseinandersetzen.		
Kompetenzen: Sie sind in der Lage, über die Gestaltung, Nachbereitung und Kommunikation von Lehr-Lernprozessen zu reflektieren und sich zu verständigen.		
Als Prüfungsanforderung wird eine kurze Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis der Veranstaltung/en geschrieben.		
Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), soweit Modul nicht durch Modulprüfung zu B.Erz.901 abgeschlossen wird, unbenotet		
Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Adrian Haack	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Erz.913: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 3: Fördern und Beraten		
Lernziele/Kompetenzen: Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lernziele Sie sollen 1) sich damit auseinandersetzen, wie sie als Lehrer*innen Schüler*innen fördern und beraten können. 2) kommunikationsorientierte, soziale Kompetenzen erwerben und Werkzeuge v.a. aus dem Bereich Moderation/Kommunikation anwenden.		
Kompetenzen Sie sind in der Lage, 1) sich mit Schüler*innen einfühlsam und wertschätzend über schulische und außerschulische Probleme zu verständigen. 2) Lernentwicklungsstände zu erkennen und entsprechende Fördermaßnahmen zu konzipieren.		
Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), soweit Modul nicht durch Modulprüfung zu B.Erz.901 abgeschlossen wird, unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Adrian Haack	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Erz.914: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 4: Erziehung und Konfliktlösung		
Lernziele/Kompetenzen: Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lernziele Sie sollen 1) sich mit Fragen der Erziehung und Ansätzen zur Lösung von in der Schule auftretenden Konflikten auseinandersetzen. 2) sich mit unterschiedlichen Ansätzen zum Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten in Konflikten zu beschäftigen.		
Kompetenzen Sie verfügen über soziale und kommunikative Fähigkeiten zur Klassenführung, zur Moderation und zur Vermittlung.		
Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), soweit Modul nicht durch Modulprüfung zu B.Erz.901 abgeschlossen wird, unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Adrian Haack	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Erz.915: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 5: Interkulturelle Kompetenz		
Lernziele/Kompetenzen: Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lernziele Sie sollen <ol style="list-style-type: none"> 1) lernen sensibel auf kulturelle und sprachliche Differenzen und damit verbundene Stereotype und Vorurteile zu reagieren. 2) lernen kulturelle Vielfalt als Ressource für Bildungsprozesse zu verstehen 3) sich mit interkulturellen Ansätzen und Theorien auseinandersetzen. Kompetenzen Sie sind in der Lage <ol style="list-style-type: none"> 1) die Kulturabhängigkeit eigener und fremder Sichtweisen wahrzunehmen und kritisch zu reflektieren und mit Differenzerfahrungen konstruktiv umzugehen. 2) vorbehaltlos, offen und tolerant auf andere zuzugehen und sich zu verständigen. 3) die interkulturelle Dimension von sozialen Situationen in Schule und Unterricht zu erkennen und in der pädagogischen Praxis zu thematisieren. 		
Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten); soweit Modul nicht durch Modulprüfung zu B.Erz.901 abgeschlossen wird, unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Adrian Haack	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Erz.916: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 6: Unterrichtsentwicklung	3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. Lernziele Studierende sollen 1) Modelle und Methoden der Gestaltung und Inszenierung von Lehr-Lernprozessen kennen- und Anwenden lernen. 2) sich mit verschiedenen Formen der Präsentations- und Moderationstechniken, und/oder Formen des Projektmanagements und/oder Techniken zu effizienten Gestaltung der Unterrichtsarbeit beschäftigen. 3) Sich mit den Gelingensbedingungen guten Unterrichts beschäftigen. Kompetenzen Sie 1) sind in der Lage, die Qualität von Unterricht zu erkennen. 2) Verfügen über ein Repertoire an Methoden zur Gestaltung von Lehr-Lernprozessen. 3) sind in der Lage, ihre Rolle als Gestalter*innen und Begleiter*innen von Lehr-Lernprozessen zu reflektieren und zu variieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), soweit Modul nicht durch Modulprüfung zu B.Erz.901 abgeschlossen wird, unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme	
Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Adrian Haack
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 16	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Erz.917: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 7: Medienbildung		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. Lernziele Sie sollen 1) Sich mit verschiedenen Medien und ihren schulischen Nutzungsmöglichkeiten für den handlungs- und produktionsorientiert auseinandersetzen. 2) Potenziale, Grenzen und Risiken eines oder mehrerer Medienformate reflektieren. Kompetenzen Sie sind in der Lage 1) Sachgemessen Medien für schulische Zwecke einzusetzen. 2) Kritisch mit Medien umzugehen und eine kritische Auseinandersetzung damit anzuregen. 3) SuS bei der medienbasierten Umsetzung eigener Ideen, Projekte und Produkte Unterstützung anzubieten.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), soweit Modul nicht durch Modulprüfung zu B.Erz.901 abgeschlossen wird, unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Adrian Haack	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Erz.918: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 8: Schulentwicklung		
Lernziele/Kompetenzen: Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lernziele Sie sollen <ol style="list-style-type: none"> 1) sich mit Fragen der Qualitätsentwicklung von Schule auseinandersetzen. 2) Werkzeuge der Schulentwicklung kennen lernen. 3) sich mit Schulen als lernenden Organisationen und den damit verbundenen sich verändernden Formen der Kooperation und kollegialer Zusammenarbeit auseinandersetzen. 		
Kompetenzen Sie sind in der Lage <ol style="list-style-type: none"> 1) gute Schulen von schlechten Schulen zu unterscheiden. 2) Ihre eigene Funktion und Rolle für Schulentwicklungsprozesse zu erkennen. 3) Ideen zur Innovation von Schule und schulischen Handlungsabläufen zu entwickeln. 		
Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), soweit Modul nicht durch Modulprüfung zu B.Erz.901 abgeschlossen wird, unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Adrian Haack	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		